Globus Award: Nominierung für den singenden HanseMerkur-Verkaufsleiter

Im Rennen um den Titel „Außendienstler/Sales Manager des Jahres“ ist auch ein HanseMerkur-Verkaufsleiter der Reiseversicherung vertreten: Mehr als 300 Reiseverkäufer haben Kandidaten für den Globus Award der Fachzeitschrift touristik aktuell vorgeschlagen, nun stehen die 15 Nominierten fest und das Voting startet. Einer von ihnen ist Jörg Wolski (63), regionaler Verkaufsleiter West. Wir haben mit dem Nominierten, der übrigens nicht nur im Vertrieb, sondern auch am Mikrofon überzeugt, gesprochen:

Herr Wolski, herzlichen Glückwunsch zur Nominierung für den Globus Award. Was bedeutet Ihnen diese Auszeichnung persönlich?
Als mich ein Kollege auf die Nominierung aufmerksam gemacht hat, war ich wirklich überrascht und habe mich riesig gefreut. Besonders schön ist für mich, dass die Anerkennung von Menschen kommt, mit denen ich seit vielen Jahren eng zusammenarbeite. Das ehrt mich sehr und zeigt mir, dass ich gemeinsam mit meinem tollen Team in den vergangenen Jahren vieles richtig gemacht habe. Ein großer Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen!

In Ihrer täglichen Arbeit geht es darum, Kunden zu gewinnen und langfristig zu begeistern. Welches war das außergewöhnlichste Projekt Ihrer Berufslaufbahn?
Das war tatsächlich eine Akquise, die über zehn Jahre lang ging. In dieser Zeit ist aus einem beruflichen Kontakt eine vertrauensvolle Beziehung entstanden. Der entscheidende Moment kam schließlich ganz ungezwungen: an einem See, beim gemeinsamen Singen am Lagerfeuer, mit einer Gitarre und einem guten Glas Wein. Das hat mir gezeigt: Persönliche Beziehungen, Vertrauen und echtes Interesse sind oft wichtiger als jedes klassische Verkaufsgespräch. Und manchmal lohnt es sich, einfach dranzubleiben.

Apropos Singen: Sie sind auch als singender Außendienstler im Unternehmen bekannt. Wie kam es dazu?
Viele Kollegen sind in den Jahren Freunde geworden – uns sie kennen mich mittlerweile sehr gut. Da kommt eins zum anderen und - zack - hat man das Mikro in der Hand. Das Verrückteste war ein Auftritt für Reiseland Tagung in Dubai, als ich den Song „Reeperbahn“ von Udo Lindenberg textlich auf Reiseland umgeschrieben habe und alle ihn mitgesungen haben.

Und wenn ihr Joballtag ein Song wäre, welcher wäre das?
„An guten Tagen“ von Johannes Oerding. Ich habe früher mit Johannes in einer Big Band gesungen. Er wohnte im Nachbarort. Der Song passt sehr gut, da ich in meinem Job so viele gute Tage erlebe und einfach sehr viel Spaß daran habe.

Was macht Ihnen denn am meisten Spaß?
Die Arbeit mit den Menschen – das Netzwerk. Und die Herausforderung, einen neuen Partner an Bord zu holen. Die HanseMerkur gibt mir die Sicherheit eines starken und zuverlässigen Arbeitgebers, gleichzeitig aber auch die Freiheit, eigenverantwortlich zu handeln. Das schätze ich sehr.

Und wohin geht Ihre nächste Reise?
Die nächste Reise geht nach Ägypten, wo wir den „Starway Tourism Award 2026“ von Coral Travel begleiten. Hier sind ca. 350 Reisebüros vor Ort und wir in Aktion. Ich freue mich drauf!

Wir bedanken uns für das Gespräch und drücken die Daumen!

Sie wollen mitstimmen? Ab heute haben Reiseverkäufer die Wahl und können bis zum 29. November ihre Stimmen abgeben. Hier geht es zum Online-Voting.

Bildquellen

- Globus Award Joerg Wolski_NR.jpg: Privat